

Stille Post & Gruselkabinett

Sigrid Prommer

Wahrnehmungs- und
Sinnesschulung



110 Spiele zur

taktil-kinästhetischen Wahrnehmung

Stille Post & Gruselkabinett

Sigrid Prommer

ISBN 3-03722-603-X

Titel: Stille Post & Gruselkabinett

Untertitel: 110 Spiele zur taktil-kinästhetischen Wahrnehmung

Autor: Sigrid Prommer

© K2-Verlag

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Umschlaggestaltung: ImageDesign, D-53721 Siegburg

Satz: MoreMedia, D-44287 Dortmund

Herstellung: Achilles Präsentationsprodukte GmbH, D-29227 Celle

- 1. Wo juckt es?
- 2. Berührungsspiel
- 3. Massagesalon
- 4. Massagegeschichte
- 5. Rückenklopfmassage
- 6. Personenraten
- 7. Haarige Gefühle
- 8. Ringlein, Ringlein, du musst wandern
- 9. Blinde Kuh
- 10. Gegenstände ertasten
- 11. Gestalten einer Tastwand
- 12. Gestalten eines Tastbildes
- 13. Gestalten einer Tastschachtelwand
- 14. Tastmosaik
- 15. Tastmemory
- 16. Tastdomino
- 17. Tastlotto
- 18. Tastsack
- 19. Tastsäckchen/Tastsocken
- 20. Tastspirale
- 21. Tastschnur
- 22. Tastleine
- 23. Tastschachtel
- 24. Tastwörter
- 25. Tast-KIM
- 26. Taststraße 1
- 27. Taststraße 2
- 28. Kriechlabyrinth
- 29. Tastdosen
- 30. Prinzessin auf der Erbse
- 31. Entdeckungsreise für die Hände
- 32. Ein Bilderbuch für blinde Kinder
- 33. Süßigkeiten „auswendig“ finden
- 34. Schatzsuche unter Wasser
- 35. Sortiermaschine
- 36. Münzen
- 37. Tätigkeiten blind ausführen
- 38. Schuhverkäufer
- 39. Hände raten
- 40. Kuscheltiere
- 41. Was hat der andere geformt?
- 42. Statue
- 43. Rückenzeichnen
- 44. Mit den Händen sehen
- 45. Ich ertaste, was du baust
- 46. Haariges und Borstiges
- 47. Armer schwarzer Kater
- 48. Wassertasten
- 49. Geschickte Füße
- 50. Entdeckungsreise mit den Füßen
- 51. In Sand, Erde, Mehl und Zucker malen
- 52. Wo sitze ich?
- 53. Buchstaben fühlen
- 54. Gruselkabinett
- 55. Hindernislauf
- 56. Tasten und Gestalten



57. Steine fühlen
58. Was gibst du weiter?
59. Blinder Schneider
60. Büroklammer-Kette
61. Blinder Spaziergang
62. Zieltreffen
63. Tastübung mit Seilen
64. Körperumrisse
65. Blindmalerei
66. Stille Post
67. Im Zoo
68. Rollband
69. Blinder Verkäufer
70. Welche Dose ist leer?
71. Aufziehspielzeug
72. Versteinern
73. Roboter
74. Gegenverkehr
75. Afrikanische Lastenträgerinnen
76. Urwald- und Sumpflandschaft
77. Die verflixte Dreizehn
78. Händeturm
79. Hexenzauber
80. Packesel
81. Wo ist die Tür?
82. Goofie
83. Linienlauf
84. Zündholzstapler
85. Folge der Spur
86. Meine Spur ist deine Spur
87. Fliegendes Kind
88. Riesenschneckenhaus
89. Zeitungsspirale
90. Erbsenpieksen
91. Mit Daumen und Zeigefinger
92. Gütertransport
93. Schätzen und Messen
94. Von klein zu groß
95. Topfschlagen
96. Balance
97. Sitzen im Gleichgewicht
98. Stehen im Gleichgewicht
99. Knotenentwirren
100. Telepathie
101. Butter stampfen
102. Federspiel
103. Körperteile
104. Tierkonzert
105. Kartoffellauf
106. Richtungsklopfen
107. Bauen
108. Blinder Kreis
109. Schlange
110. Gummipuppe

→ **Spielbeschreibung:** Die Kinder sitzen im Kreis. Ein Tastsack mit mehreren Gegenstände (z.B. 6 Dinge) wird reihum gegeben. Die Kinder greifen hinein, tasten ab und geben ihn nach einer bestimmten Zeit weiter. Wie viele Dinge sind im Sack? Wer hat alle Gegenstände erkannt? Jedes Kind darf einen Gegenstand aufzählen/die Kinder schreiben alle Gegenstände auf. Anschließend werden die Gegenstände nochmals angeschaut oder bei ihrer Aufzählung bereits gezeigt.

Variation(en):

- Ähnliche Gegenstände einfüllen und wie oben angeführt spielen.
- Es werden Paare in den Tastsack gegeben. Der Sack wird herumgereicht. Wenn das Kind ein Paar ertastet hat, sagt es, was es ist, zieht es heraus und legt es in die Mitte. Falls etwas nicht stimmt (Name oder Paar), wird es wieder in den Sack zurückgegeben und das nächste Kind ist an der Reihe.
- Im Tastsack befinden sich mehrere Paare und ein Einzelstück. Die Kinder greifen hinein, tasten ab und

geben ihn nach einer bestimmten Zeit weiter. Wer findet das Einzelstück? Anschließend schreiben die Kinder es auf oder ein Kind sagt, was es war.



K, G, E



Raum

Sitzkreis/
StuhlkreisTaktile Wahrnehmung •
Material- und
Sozialerfahrung •
Sprache • MerkfähigkeitStoffsack/Kissenbezug: verschiedenste Gegenstände • Paare von
Ausstechformen, geometrischen Formen, ...

→ **Spielbeschreibung:** Am einfachsten wird eine Taststraße gemeinsam mit den Kindern gebaut und ein Ort gesucht, an dem die Straße länger liegen bleiben und benützt werden kann. Es können Pappstücke/Sperrholz mit den unterschiedlichsten Materialien beklebt und/oder Schachteln/Körbe mit Materialien gefüllt werden. Die Reihenfolge der einzelnen Elemente kann immer wieder verändert werden. So bleibt die Taststraße über einen längeren Zeitraum interessant.

Ein Kind mit verbundenen Augen macht barfuß langsam einen Schritt nach dem anderen. Ein anderes führt es, damit es nicht vom Weg abkommt. Das geführte Kind berichtet seinem Begleiter/seiner Begleiterin ständig, worauf es gerade steht.

Interessant finde ich, dass Kinder großen Wert auf exakte Bezeichnung der Gegenstände legen und sie die erforderliche Geduld aufbringen können, um die verschiedenen Materialien der jeweiligen Station zu erfühlen.

Variation(en):

- Taststraßen können auch mit Tast- (Hände), Riech- und Schmeckstationen kombiniert werden.
- Damit die Kinder die Taststraße auch alleine benützen können, kann eine Schnur gespannt werden, an der sie sich festhalten und entlanggehen.

K, G,
P, ELeerer
Raum/Gang/
Bewegungs-
raum/...Taktile Wahrnehmung •
Materialerfahrung •
Körpererfahrung •
Sprache

Pappdeckel/Schuhschachteldeckel/ Schachtel/Körbe/Sperrholz ca. 30 x 30, ...:
verschiedenste Stoffe • Gardinen • Bezüge • Kartoffelsäcke • Styropor •
Gummimatten • Papier • Samt • Fellreste • Wolle • Filz, Tapeten • Sand •
Heu • Stroh • Steine • Holz • Korken • Holzspäne • Kartonrollen • Körner •
kleine Bälle • Schwämme • kaltes/heiBes Wasser, ...

- **Spielbeschreibung:** Je nach Gruppengröße stehen 6 – 8 Stühle um einen Tisch. Die Kinder bewegen sich im Raum, solange die Spielleitung auf die Handtrommel schlägt oder die Musik spielt. Sobald sie aufhört zu schlagen oder die Musik stoppt, setzen sich die Kinder auf einen Stuhl. Nun werden sie von der Spielleitung gefragt, wo die Tür/das Fenster/die Tafel ist. Je nachdem wie sie sitzen, ist die Tür „woanders“. Bei dem einen Kind ist sie rechts, bei einem anderen links von ihm, vor oder hinter ihm.

Für Kinder ist es wichtig zu erfahren, dass ihr Körper in Beziehung zum Raum und zu den verschiedenen Gegenständen steht und dass sich diese Beziehung, je nach ihrer eigenen Position, immer wieder verändert.



G, K



Raum



Körper- und
Raumorientierung •
Sprache



Stuhl für jedes Kind, Tisch(e) •
Musik/Handtrommel

→ **Spielbeschreibung 1:** Die Kinder legen sich ein Buch auf den Kopf und spazieren damit vorsichtig im Raum, während die Musik spielt. Verstummt die Musik, versuchen sie mit ausgestreckten Armen

- in die Hocke zu gehen oder
- mit einem Knie den Boden zu berühren oder
- mit beiden Knien hinzuknien oder
- sich hinzusetzen.

Wenn die Musik wieder einsetzt, stehen die Kinder auf und gehen das Buch weiterhin auf dem Kopf balancierend weiter. Wer verliert sein Buch während des Spiels kein einziges Mal? Wer behält sein Buch am längsten auf dem Kopf?

Variation 1:

- Wem das Buch vom Kopf fällt, scheidet aus.
- Wer läuft am schnellsten über eine bestimmte Strecke, ohne das Buch zu verlieren?

Variation 2:

Es können auch andere Gegenstände zum Balancieren verwendet werden. Alle Anweisungen bleiben gleich wie oben.

- Die Kinder balancieren mit Wasser gefüllte Jogurtbecher auf der Handfläche.
- Die Kinder balancieren sowohl mit einem Buch auf dem Kopf als auch mit einem Becher auf der Handfläche.
- Die Kinder balancieren Tischtennisbälle/Kartoffeln/Zitronen auf einem Löffel.
- Die Kinder balancieren Sandsäckchen (Keule, Ball, Staffelholz) auf verschiedenen Körperteilen (auf dem Kopf, Handrücken, Unterarm, Knöchel, auf der Schulter, im Genick, ...).
- Die Kinder bauen einen Turm aus Jogurtbechern und versuchen ihn durch den Raum zu tragen.



G, K

Raum/
Bewegungs-
raumVestibuläre
WahrnehmungPro Kind ein Buch • Musik •
Jogurtbecher • Tischtennisbälle
und Löffel • Sandsäckchen

Variation 3:

Alle bisher angegebenen Gegenstände zum Balancieren können nach Lust und Laune und Gegebenheiten verwendet werden. Die Kinder bekommen von der Spielleitung aber andere Aufgabenstellungen.

- Die Kinder sollen auf einer gezeichneten/gedachten Linie vorwärts (rückwärts, seitwärts, auf Zehen/auf den Fersen, mit offenen/geschlossenen Augen) gehen, während sie etwas balancieren.
- Es werden Hindernisse (Stühle, Bänke, Kästen, Tische, Reifen, ...) aufgebaut und die Kinder überwinden sie, während sie etwas balancieren.

→ **Spielbeschreibung:** Die Kinder streicheln sanft mit einer Feder/einem Haarpinsel ihre eigenen unbedeckten Körperteile. Nun machen sie dasselbe mit geschlossenen Augen. Anschließend können sie von ihren Empfindungen erzählen. Verändert sich etwas in der Wahrnehmung?

Variation(en):

- Die Kinder streicheln ihre Körperteile nach Angabe, z.B. den Arm, rechten Zeigefinger, die Nase, ...
- Die Kinder streicheln ihre Körperteile nach Angabe mit geschlossenen Augen.
- Die Kinder bilden Paare. Das sehende Kind streichelt das „blinde“ an verschiedenen Körperstellen. Das gestreichelte Kind muss die Körperteile beim Namen nennen.
- Alle Variationen werden in kodierter Form gespielt: Rechter Arm = 1/A, linker Arm = 2/B, rechtes Bein = 3/C, linkes Bein = 4/D, ... Die Spielleitung sagt z.B.: „Streiche mit der Feder über 2/B.“ Die Kinder streichen mit der Feder über den linken Arm.

- Die Kinder bilden Paare. Ein Kind spielt mit der Feder/dem Haarpinsel eine lästige Fliege, die das „schlafende“ Kind ärgert – mit der Feder/dem Haarpinsel an verschiedenen Körperteilen kitzelt. Sobald das liegende Kind etwas spürt, versucht es die „Fliege“ zu fangen.



G, K, P



Raum/
Bewegungs-
raum/
Turnsaal



Taktile Wahrnehmung •
Körper- und
Sozialerfahrung •
Merkfähigkeit



Pro Kind eine Feder/ein
Haarpinsel



ebooks zur Reihe

Auditive und olfaktorische Wahrnehmung Bestell-Nr. 601000

Bei der auditiven Wahrnehmung werden in spielerischen Formen neben ausführlich beschriebenen Zielen die auditive Merkfähigkeit, auditive Differenzierung und auditive Lokalisation, die Serialität und Konzentration gefördert und trainiert.

Bei der olfaktorischen Wahrnehmung geht es vor allem darum, die verschiedenen Gerüche einzuteilen, zu benennen und zuzuordnen. Eine spannende und abwechslungsreiche Schulung des Geruchssinnes.

Visuelle und gustatorische Wahrnehmung Bestell-Nr. 602000

Die visuelle Wahrnehmung zu fördern, ist besonders für das Lernen in der Schule von großer Wichtigkeit. Mit der visuellen Merkfähigkeit, der visuellen Figur-Grundwahrnehmung und der Visuomotorik sind nur wenige Beispiele der vielfältigen Übungsziele der Spiele genannt. Für die spielerische Schulung der gustatorischen Wahrnehmung befinden sich verschiedenste Anregungen in der Kartei, die allen Kindern Spaß machen und zugleich wertvolle Möglichkeiten für Sprachanlässe und Sozialerfahrungen darstellen.

Die taktil-kinästhetische Wahrnehmung Bestell-Nr. 603000

Beim Erproben des Tastsinnes entwickeln die Kinder auf vielfältigste und lebendige Art und Weise Sicherheit und Selbstbewusstsein, erleben ihre eigenen Körpergrenzen und werden zunehmend fähig, der Welt bewusst gegenüberzutreten.

ebooks zur Reihe unter:

www.k2-verlag.ch

www.k2-verlag.de

www.k2-verlag.at